

## **Freundeskreis Knechtsche Hallen**

### **Protokoll**

**über die Vorstandssitzung am 27.4.2015,  
19.00 Uhr im Büro von Franz Sahm**

#### **Anwesend vom Vorstand:**

Jens Jähne, Matthias Pitzer, Marianne Hülsen, Franz Sahm, Yvette Karro, Volker Lützen

#### **Gäste:**

Karin Brodowsky, Peter Kruse, Achim Heinrich, Bent Schubert

#### **1. Formalia**

Es wird festgestellt, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist.

#### **2. Protokoll 23.3.2015**

wird mit zwei Hinweisen („Engagierte Stadt“ 28.4. sowie Hinweis auf Redaktionsgruppe) genehmigt und in geänderter Form zur Veröffentlichung freigegeben.

#### **3. Bericht des Vorsitzenden**

- Vorsitzender hat ausbaufähigen Kontakt zu Frau von Grumkow (Knecht-Enkelin)
- Die Malschule Kipnis fragt an, ob eine Nutzung des Kranhauses für ihre Zwecke möglich ist. Matthias Pitzer nimmt Kontakt auf zu Frau Kipnis.
- Der Vorsitzende hat in aus gegebenem Anlass darauf hingewirkt, dass keine Fotos von nichtöffentlichen Veranstaltungen ins Netz gestellt werden.
- Der Caterer (inzwischen selbst Mitglied im Freundeskreis) wird zukünftig vierteljährlich abrechnen/spenden. (Hinweis an dieser Stelle: Nachdenken über „Getränkekühlschrank“, Durchreiche, Zapfanlage). Freigetränke für die Bands werden künftig vom Caterer bereitgestellt.
- Das „Altona Art Duo“ bittet um Klärung der Kosten für die bevorstehende Veranstaltung im Kranhaus (31.5.). Der Vorstand ist einstimmig der Auffassung, dass die „Hut-Gage“ den Künstlern in vollem Umfang zufließen soll. Bei dieser Gelegenheit wird außerdem

einstimmig festgelegt, dass „Harry und die Mitternachtskometen“ für ihren Auftritt am 30.5. eine Fest-Gage von 250,-- Euro erhalten. Schließlich wird auch die Aufteilung der Gelder aus der „Hut-Sammlung“ aus der Veranstaltung mit der Gruppe „Sheep Cheese Rolls“ abschließend geregelt.

- Jens Jähne klärt die Frage von Abgaben an die „Künstlersozialkasse“

#### **4. Bericht der Schatzmeisterin**

- Kassenprüfung hat stattgefunden. Dort erfolgte Anregungen sind aufgenommen worden.
- Weiterer Hinweis aus der Kassenprüfung: Alle Ausgaben (soweit nicht innerhalb der Bagatellgrenze) sind vom Vorstand zu beschließen und zu protokollieren. Bei dieser Gelegenheit ist sich der Vorstand einig, die Bagatellgrenze (die Summe, über die der Vorsitzende eigenständig entscheiden kann) noch einmal formell zu beschließen. Ein entsprechender Tagesordnungspunkt erscheint auf der Tagesordnung der kommenden Vorstandssitzung.
- Der Vorstand nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die Schatzmeisterin Software für die SEPA-Buchungen beschafft.
- Der zufriedenstellende Kontostand gibt Anlass, über weitere (kleinere) Beschaffungen für das Krankenhaus nachzudenken. Peter Kruse erstellt eine entsprechende Aufstellung für die nächste Vorstandssitzung.
- Finanzmittel werden noch benötigt für Schulungen an der Mischanlage. Empfehlung: 5 weitere Schulungen. Peter Kruse fordert ein Gesamtangebot an.

#### **5. Rückblick Workshop**

- Die Arbeitsunterlagen der Lawaetz-Stiftung werden in Kürze vorliegen. Sie sollen Grundlage für die Auswertung des Workshops sein. Terminvereinbarung: Montag, 18.5., 19.00 Uhr, Büro Franz Sahm.

#### **6. Ausstattung**

Es gibt noch offene Fragen zur Bühne. Peter Kruse kümmert sich...

#### **7. Verschiedenes**

- Event(s) anlässlich des einjährigen Bestehens des Krankenhauses am 26/27.6.2015: Karin Brodowsky berichtet über den Stand der Vorbereitungen aus ihrer Sicht. Die von ihr verantworteten

Programmteile werden wohlwollend zur Kenntnis genommen. Peter Kruse ergänzt. Er wird gebeten, eine Gesamtkalkulation zu erstellen. Der Vorstand würde gern am 18.5. hierüber befinden.

- „Tag der Städtebauförderung“; öffentliche Veranstaltung der Stadt am 9.5.2015, 10.00 Uhr, im Bereich „Buttermarkt“/Standort neues Rathaus.

Ende: 20.30 Uhr

Protokoll: Volker Lützen